

PRESSEMITTEILUNG

Fair Toys Organisation: Zukunftsweisendes Bündnis aus Zivilgesellschaft und Spielwarenindustrie feiert Einjähriges

Gemeinsam Richtung sozial- und umweltverträglich produziertes Spielzeug: *Vor einem Jahr wurde die Fair Toys Organisation von zivilgesellschaftlichen Partner*innen, ambitionierten Spielwaren-Unternehmen, Kommunen und Akteur*innen aus der Wissenschaft mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen in den globalen Spielzeugfabriken zu verbessern gegründet. Am 15.7.2021, zum ersten Geburtstag, fand im Rathaus der Spielzeugstadt Nürnberg die Mitgliederversammlung statt.*

15.07.2021, Nürnberg – Die Fair Toys Organisation e.V. (FTO) wurde am 14. Juli 2020 in Nürnberg als Multistakeholder-Initiative von 14 Mitgliedern der Spielwarenbranche und der Zivilgesellschaft im Spielzeugmuseum Nürnberg gegründet. Ziel ist die Entwicklung und Vergabe eines Siegels, das glaubwürdig für eine faire und umweltfreundliche Spielwarenproduktion steht und Verbraucher*innen und Beschaffungs-Verantwortlichen eine zuverlässige Orientierung für fair produziertes Spielzeug bietet. In einem intensiven und arbeitsreichen ersten Jahr ist der Verein nicht nur an Mitgliedern gewachsen (aktuell 26 Mitglieder), sondern es konnten wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einer transparenten Kontrollinstanz für die Einhaltung und Verbesserung von sozialen und ökologischen Standards in den Lieferketten der Spielzeugindustrie erreicht werden.

Einige große Unternehmen der Spielzeugindustrie sind schon Mitglied.

Bereits 16 Spielzeugunternehmen, darunter Größen wie Haba, Sigikid, Zapf Creation, Heunec und Franckh-Kosmos, setzen auf die FTO und stellen sich als Mitglieder den Anforderungen an die Produktions- und Produktstandards. „Die FTO steht für Glaubwürdigkeit, weil Industrie und Zivilgesellschaft gleichberechtigt vertreten sind. Wir setzen auf strukturelle Veränderungen – und nicht auf vordergründige Versprechen. Das ist eine enorme Aufgabe. Aber wenn jedes Unternehmen seinen Sorgfaltspflichten transparent nachkommt, können Arbeits- und Menschenrechte bei der Spielzeugproduktion langfristig umgesetzt werden“, zeigt sich Maik Pflaum von der Christlichen Initiative Romero und einer der Vorstände der FTO, zuversichtlich.

Die inhaltliche und strukturelle Ausrichtung des Vereins bekommt klare Konturen.

Nach der strukturellen Verankerung der Aufbau- und Ablauforganisation wird der Fokus im neuen Jahr vor allem auf dem weiteren Onboardingprozess der Unternehmen und dem Erstellen von Maßnahmenpläne zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei den Zulieferfirmen liegen. In Pilotprojekten wird dann das Bewertungstool der „Fair-Performance-Check“ in der Praxis erprobt. „Es bleibt spannend und wir freuen uns diesen gemeinsamen Weg von Zivilgesellschaft mit den Unternehmen weiter zu gehen“, so Maik Pflaum abschließend.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.fair-toys.org>

PRESSE-KONTAKT:

Steffen Kircher
Geschäftsstelle Fair Toys Organisation
F: +49 (0) 911-2346-382
F: +49 (0) 157 30445828
E-Mail: kircher@fair-toys.org

Maik Pflaum
Christliche Initiative Romero (CIR)
Büro Nürnberg
Tel: 0911-214 2345
Mobil: 0151-206 544 30
E-Mail: Pflaum@ci-romero.de